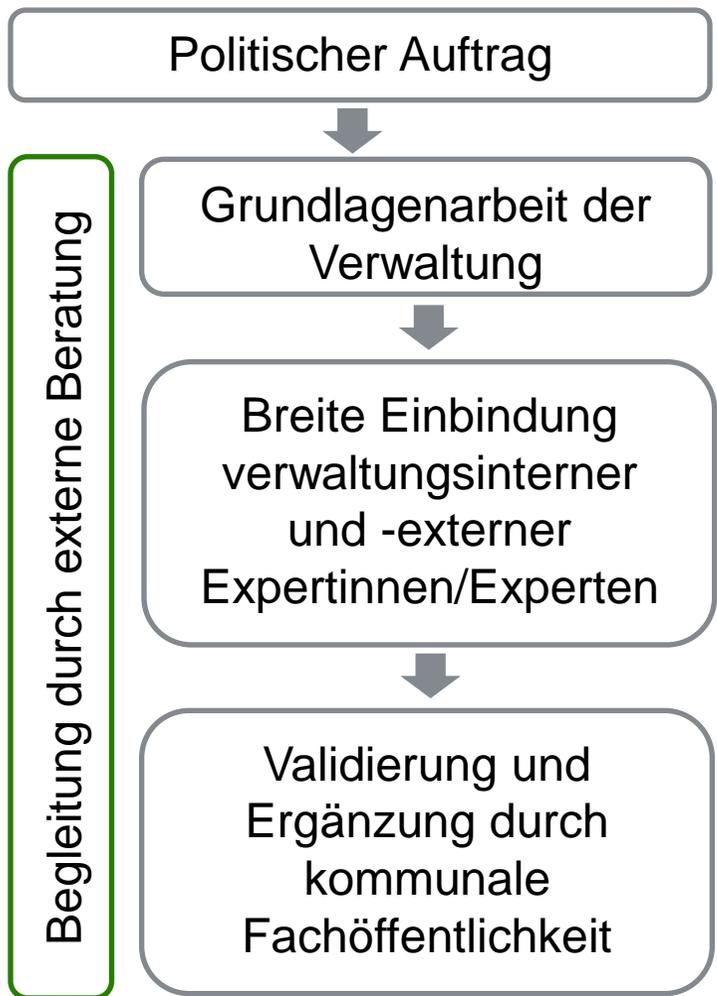


Handlungskonzept Armut

Bericht zur Umsetzung
und zum weiteren Vorgehen

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 26. November 2019
im Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster

HK Armut = Arbeitsergebnis und -grundlage



Handlungskonzept Armut

RV-Beschluss am 21.11.2017

Inhalte:

- Analyse
- Strategischer Ansatz (Präventionsketten)
- Maßnahmenkatalog

Funktionen:

- Politischer Auftrag, gesellschaftliche Unterstützung
- Evidenzbasierte, langfristige gemeinsame Zielsetzung
- Orientierung für abgestimmtes Vorgehen
- Analyserahmen für Transparenz

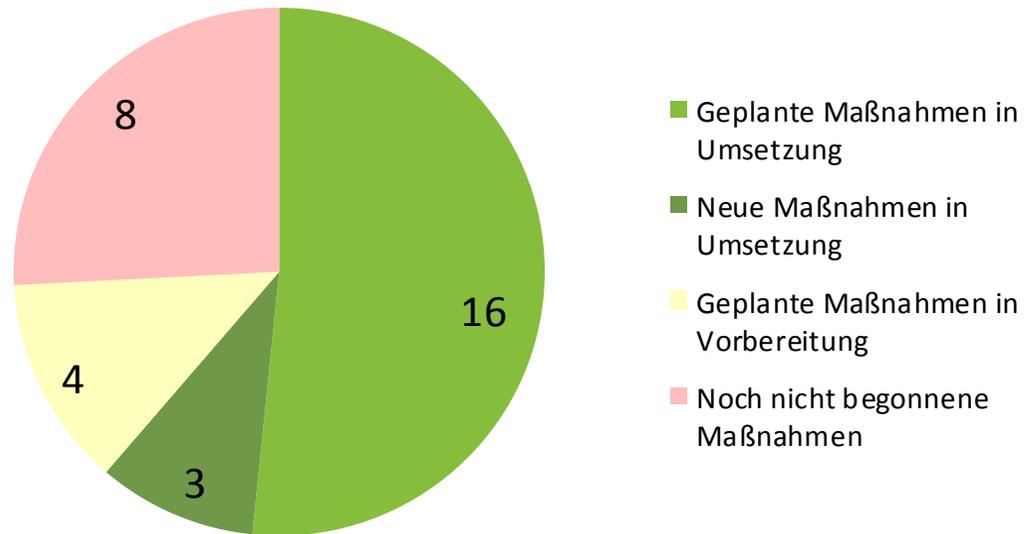
Umgesetzte Maßnahmen des Handlungskonzepts

Nr.	Gegenstand	Umsetzungsstand
T 1	Zuzahlungsfreies Mittagessen in Kita und Schule	In Umsetzung
T 2	Kostenlose Ausstattung bedürftiger Schülerinnen und Schüler (Schulmittelfonds)	Noch nicht begonnen
T 3	Prüfung Kostenbefreiung für die soziale und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen	In Vorbereitung
T 4	Verstetigung und Ausweitung " KulturTeil "	In Umsetzung
T 5	Erweiterung des Förderprogramms Ferienwerk durch Familienfreizeiten	Noch nicht begonnen
T 6	Kostenlose Abgabe von empfangnisverhütenden Mitteln	In Umsetzung
T 7	Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Seniorinnen und Senioren	In Umsetzung
T 8	Aufsuchende Beratung für Seniorinnen und Senioren	In Umsetzung
T 9	Individuelle Hilfeplanung für Seniorinnen und Senioren	In Umsetzung
T 10	Konzeptentwicklung Seniorenwohnberatungsstelle	Noch nicht begonnen
T 11	Überprüfung und Weiterentwicklung Medibüro -Konzept	Noch nicht begonnen
P 1	Bekanntmachung Netzwerk Frühe Hilfen , Ärztekoooperation	In Umsetzung
P 2	Willkommenspaket für Neugeborene	In Umsetzung
P 3	Verbesserung Wochenbettversorgung	In Vorbereitung
P 4	Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen	In Umsetzung
P 5	Ausbau Familienzentren und Stadtteiltreffs	In Vorbereitung
P 6	Weiterentwicklung Übergangsmangement zwischen Bildungseinrichtungen	Noch nicht begonnen
P 7	Verbesserung Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern	In Umsetzung
P 8	Ausbau Schulkindbetreuung	In Umsetzung
P 9	Kooperation Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule, sozialräumliche Ausrichtung Freizeitangebote	Noch nicht begonnen
P 10	Ausbau Schulsozialarbeit	In Umsetzung
P 11	Förderung Kinder psychisch kranker Eltern	In Umsetzung
P 12	Einrichtung eines sozialmedizinischen Zentrums am FEK	In Vorbereitung
P 13	Verstetigung Jugendberufsagentur	In Umsetzung
P 14	Qualifizierungsangebote für erwerbsfähige Menschen von Jobcenter und Stadt	Noch nicht begonnen
P 15	Verbesserung Wohnraumangebot für große Familien (Wohnversorgungskonzept)	Noch nicht begonnen
P 16	Rumänische Sprachmittler	In Umsetzung
P 17	Beratungsangebot für EU-Zuwanderinnen und -Zuwanderer	In Umsetzung

Neue Maßnahmen und Förderanträge

- **Es wurden 3 neue Maßnahmen in das HK Armut integriert**
 - P 18 (NEU): Ambulante Wohnbetreuung
 - T 12 (NEU): Umsetzung Teilhabechancengesetz
 - P 19 (NEU): Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung
 - *Hohe Passung zu den Zielen des Handlungskonzepts Armut*
 - *Die Maßnahmen berücksichtigen aktuelle Fördermöglichkeiten*
- **Aktuelle Förderanträge:**
 - ESF-Bundesprogramm Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder (mit Jobcenter, Türkischer Gemeinde SH und Diakonie Altholstein)
 - Kommunales Förderprogramm für Gesundheitsprävention des GKV-Bündnisses (Bündnis der Gesetzlichen Krankenkassen)
- **Weitere Aktivitäten:**
 - Bildungsdialog 2018 zur Förderung kultureller Teilhabe
 - K²-Netzwerktagung 2019 zur Förderung kultureller Bildung

Fortgeschrittene Umsetzung durch gemeinsames Engagement



- Insgesamt befinden sich **19 Maßnahmen in Umsetzung** (es liegen Beschlüsse zu 20 Maßnahmen vor)
- An der Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen war **ein breites Spektrum von Akteuren** – Politik, Verwaltung, Wohlfahrtsverbände/ Freie Träger, Bürgerinnen und Bürger – beteiligt

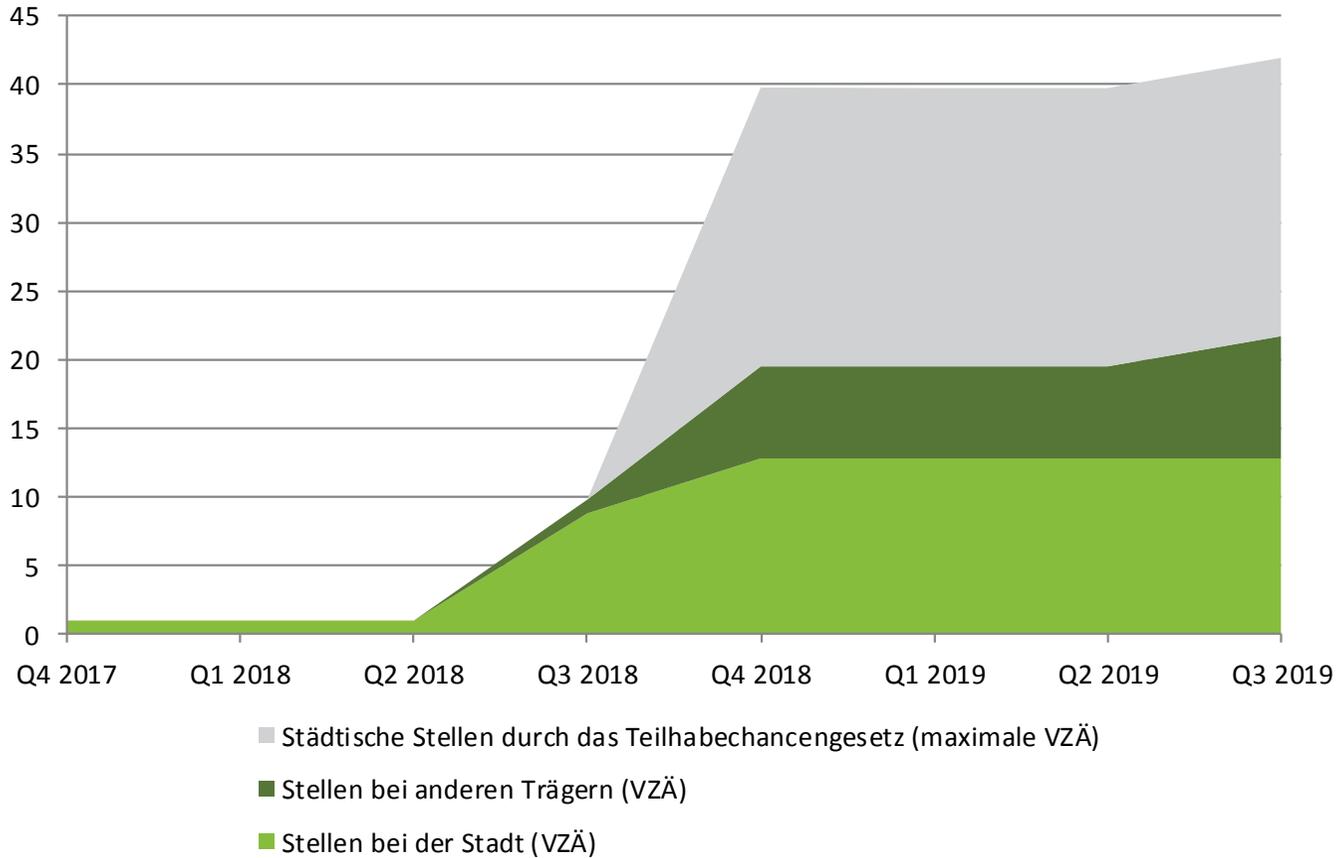
Maßnahmen für alle Lebensphasen

Nr.	Kurzbezeichnung	Phase I: Rund um die Geburt	Phase II: Klein- und Vorschulkinder (1-6 Jahre)	Phase III: Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre)	Phase IV: Junge Erwachsene (18-25 Jahre)	Phase V: Erwachsene (26-65 Jahre)	Phase VI: Erwachsene (65+ Jahre)
T 1	Zuzahlungsfreies Mittagessen in Kita und Schule						
T 4	Verstetigung und Ausweitung "KulturTeil"						
T 6	Kostenlose Abgabe empfängnisverhütender Mittel						
T 7	Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Seniorinnen und Senioren						
T 8	Aufsuchende Beratung für Seniorinnen und Senioren						
T 9	Individuelle Hilfeplanung für Seniorinnen und Senioren						
T 12 (NEU)	Umsetzung Teilhabechancengesetz						
P 1	Bekanntmachung Netzwerk Frühe Hilfen, Ärztekoooperation						
P 2	Willkommenspaket für Neugeborene						
P 4	Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen						
P 5	Ausbau Familienzentren und Stadtteiltreffs						
P 7	Verbesserung Kinder-Betreuungssituation						
P 8	Ausbau Schulkindbetreuung						
P 10	Ausbau Schulsozialarbeit						
P 11	Die Förderung Kinder psychisch kranker Eltern						
P 13	Verstetigung Jugendberufsagentur						
P 16	Rumänische Sprachmittler						
P 17	Beratungsangebot für EU-Zuwanderinnen und Zuwanderer						
P 18 (NEU)	Ambulante Wohnbetreuung						
P 19 (NEU)	Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung						

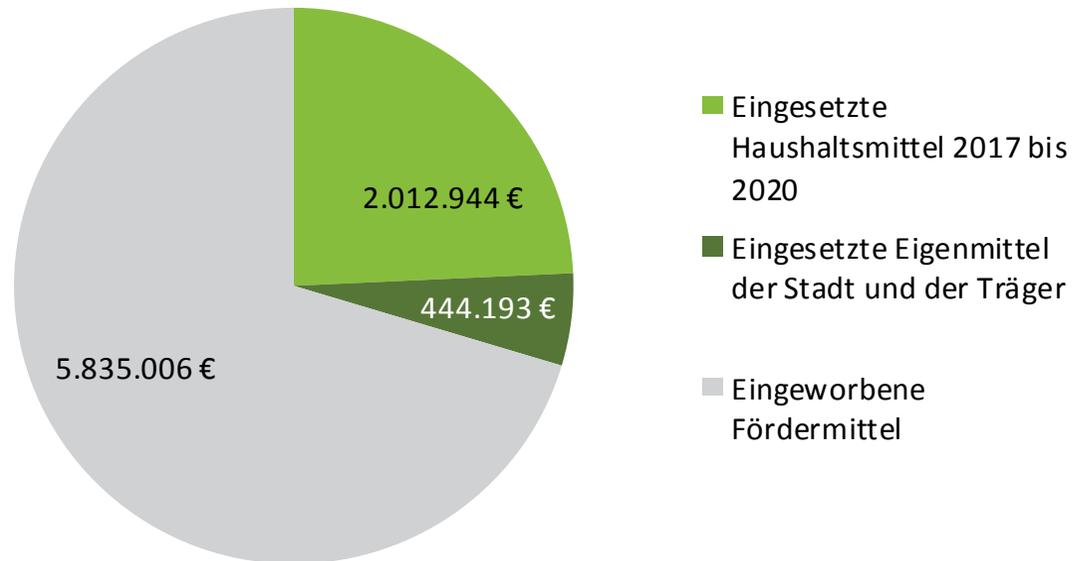
Maßnahmen in allen Armutsdimensionen

Nr.	Kurzbezeichnung	Armutsdimensionen			
		Materielle Armut	Soziale Teilhabe	Kulturelle Teilhabe	Gesundheit
T 1	Zuzahlungsfreies Mittagessen in Kita und Schule				
T 4	Verstetigung und Ausweitung "KulturTeil"				
T 6	Kostenlose Abgabe empfängnisverhütender Mittel				
T 7	Begleitung von Ehrenamtsprojekten für Seniorinnen und Senioren				
T 8	Aufsuchende Beratung für Seniorinnen und Senioren				
T 9	Individuelle Hilfeplanung für Seniorinnen und Senioren				
T 12 (NEU)	Umsetzung Teilhabechancengesetz				
P 1	Bekanntmachung Netzwerk Frühe Hilfen, Ärztekoooperation				
P 2	Willkommenspaket für Neugeborene				
P 4	Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen				
P 5	Ausbau Familienzentren und Stadtteiltreffs				
P 7	Verbesserung Kinder-Betreuungssituation				
P 8	Ausbau Schulkindbetreuung				
P 10	Ausbau Schulsozialarbeit				
P 11	Die Förderung Kinder psychisch kranker Eltern				
P 13	Verstetigung Jugendberufsagentur				
P 16	Rumänische Sprachmittler				
P 17	Beratungsangebot für EU-Zuwanderinnen und Zuwanderer				
P 18 (NEU)	Ambulante Wohnbetreuung				
P 19 (NEU)	Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung				

Personelle Ressourcen für Armutsprävention



Großes finanzielles Engagement und umfassend genutzte Fördermöglichkeiten



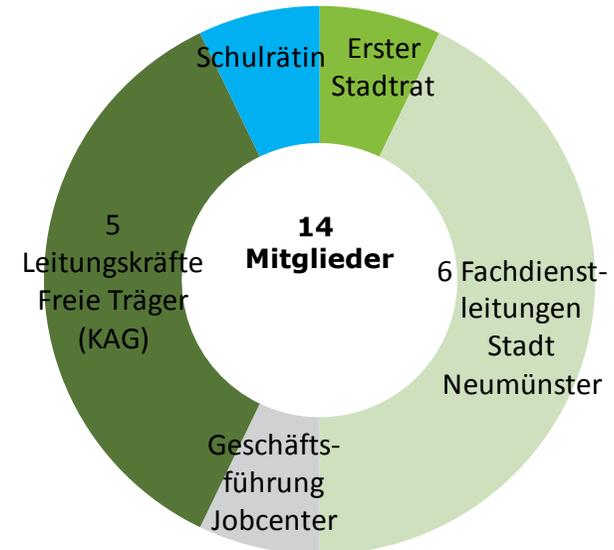
Strategische Weiterentwicklung durch Steuerungsgruppe

- **Aufgaben:**

- Reflexion und Aktualisierung der Grundkonzeption
- Reflexion der bisherigen Umsetzung
- Planung zukünftiger Maßnahmen
- Reflexion der Aufgaben, Struktur und Prozesse der Steuerungsgruppe

- **Frequenz der Sitzungen**

- halbjährlich



- Themenabhängig beratende Mitglieder
- Organisation durch den Präventionsmanager
- Unterstützung durch Fachplanungen

Zwischenbilanz der Steuerungsgruppe

- **Positive Bewertung** der bisherigen Entwicklung und Umsetzung des HK Armut
- **Identifizierte Verbesserungsmöglichkeiten:**
 - Stärkere **Berücksichtigung der Wohlfahrtsverbände und Freien Träger** bei der Umsetzung der Maßnahmen
 - Stärkere **Einbindung anderer Sachgebiete** in der Stadtverwaltung, insbesondere des SG IV mit Stadtplanung und Stadtentwicklung
 - **Transparentere Darstellung** des Umsetzungsstandes einzelner Maßnahmen auch zum Zweck der Bewertung
 - Umfangreichere **Öffentlichkeitsarbeit**
 - **Konsequente Weiterführung** bereits begonnener Umsetzungsprozesse, u. a. der Ausbau der Familienzentren

Aktueller Handlungsbedarf

Wohnen bzw.
Wohnungsnot

Resilienz-
förderung

Zielgruppen-
beteiligung

Wirkungs-
evaluation

Bedarfsanalyse

Gesundheits-
förderung

Niedrig-
schwelligkeit

Kooperation als Grundlage für weiteren Erfolg

- **Armutsprävention kann nur in einem multidisziplinären Netzwerk gelingen!**
- **Komplexe Problemlagen und Bedingungsgefüge verlangen nach der Expertise und den Kapazitäten vielfältiger Akteure!**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt:

Felix Brümmer

Präventionsmanagement und Bildungsplanung

Tel.: 04321/942-2264

E-Mail: felix.bruemmer@neumuenster.de